

Themen für die künftige Arbeit der Kommission

Aus der Delegiertenversammlung vom 29. August 2022

Für einmal standen an der Versammlung nicht die Vertreter und Vertreterinnen von Behörden und Verwaltung im Mittelpunkt, sondern die Quartierkommission selbst. Die Delegierten diskutierten angeregt über die zukünftigen Themen und die zukünftige Form der Quartiervertretung.

Zu Beginn der Versammlung nahmen die Delegierten mit grosser Genugtuung zur Kenntnis, dass ein Brief der QLE an den Gemeinderat überraschend schnell konkrete Ergebnisse gebracht hat. Anfangs Juli forderte die QLE in einem Schreiben, dass der Gemeinderat bis Ende 2022 einen Standortentscheid für die zukünftige multifunktionale Aula für den Stadtteil 2 fällt, und dass diese bis 2033 realisiert wird.

Brief zeigt Wirkung

Der Stadtrat nahm das Anliegen bereits in seiner Sitzung vom 7. Juli auf. Im Zusammenhang mit der Beratung über den Projektierungskredit für die neue Volksschule und die Sportanlagen auf dem Viererfeld wurde beantragt, in diesem Umfeld Raum für eine auch vom Quartier nutzbare Aula vorzusehen. Mehrere Parteien- bzw. Quartiervertreter:innen engagierten sich für das Anliegen. Der Stadtrat stimmte dem Antrag schliesslich grossmehrheitlich zu und beauftragte den Gemeinderat mit der Umsetzung. Damit ist ein erster Schritt auf dem langen Weg zu einem multifunktionalen Raum für die Schulen und das Quartier getan.

Zukünftige Schwerpunkte

Anschliessend erklärte QLE-Geschäftsleiter Daniel Blumer, dass er die Gelegenheit nutzen möchte, um über die Themenschwerpunkte für das nächste Jahr und über die Arbeit der QLE generell zu reden. Diese Diskussion werde auch im Zusammenhang mit einer möglichen Fusion von Bern und Ostermundigen geführt. Auch dort überlege man sich, in welcher Form die Quartierbevölkerung in den politischen Prozess miteinbezogen werden kann. Sollte eine Fusion erfolgen, so werde ab 2025 grundsätzlich über die Zuständigkeiten, Form, Aufgaben etc. der Quartierkommissionen verhandelt werden.

Nach drei intensiven Gesprächsrunden wurden die Resultate zusammengetragen. Die Schwerpunkte der Arbeit der QLE sollen wie erwartet die Themen Verkehr/Sicherheit, Schulraum und Freiraum und die sozialen Themen des Stadtteils sein. Die QLE solle aber auch Themen wie Wohnungspolitik/Gentrifizierung, alte Menschen im Quartier und das Thema Ökologie/Begrünung/Bodenentsiegelung aufgreifen und dazu Spezialist:innen einladen. Auch die Überbauung im Mittelfeld/Viererfeld und deren Integration in den Stadtteil sollte von der Quartierkommission weiterverfolgt werden. In die gleiche Richtung ging der Hinweis, die Entwicklung der grossen Infrastrukturbauten, des zukünftigen Bahnhofs und der neuen Schwimmhalle im Neufeld und deren Auswirkungen auf die Verkehrsströme weiter auf der Agenda zu behalten.

QLE noch besser verankern

Die Delegierten machten zahlreiche Vorschläge, wie die QLE noch breiter verankert und gestärkt werden könnte. Bisher treffen sich die Delegierten sieben mal im Jahr zu einer öffentlichen Versammlung. Mehrere Delegierte schlugen vor, das Gremium mehr zu öffnen und mehr Präsenz im Quartier zu markieren. Zum Beispiel indem die QLE einmal im Jahr eine öffentliche «Vollversammlung» abhält oder dass sie vermehrt offene Anlässe, zum Beispiel Führungen, organisiert.

Es wurde darauf hingewiesen, dass das Gremium oft sehr homogen wirkt. Dies zeige sich darin, dass bei Abstimmungen häufig Einstimmigkeit herrscht. Deshalb solle das Gremium diverser und kontroverser gemacht werden. Weitere Vorschläge bezogen sich auf die Strukturen: Der Vorstand von heute 3 Personen solle vergrössert oder die Struktur der Arbeitsgruppen verbreitert werden. Auf Interesse stiess auch der Vorschlag, sich regelmässig mit den Quartierorganisationen der anderen Stadtteile auszutauschen.

QLE-Versammlungen noch besser gestalten

Zum Schluss diskutierten die Anwesenden, wie die Delegiertenversammlungen der QLE noch attraktiver gestaltet werden könnten. Dazu gab es zuerst einmal viel Lob für die aktuelle Form. Das Einladen von Behörden und Fachpersonen wird sehr geschätzt. Auch die hybride Form, die sich während der Pandemie entwickelt hat, wird sehr geschätzt und solle beibehalten werden. So könnten sich Interessierte auch von zu Hause aus in die QLE zuschalten und die Sitzungen mitverfolgen. Verschiedene Delegierte könnten sich vorstellen, in diesem Gremium ab und zu auch Ortstermine vorzunehmen. Ganz generell würde mehr Informationsaustausch unter den Delegierten geschätzt.

In eigener Sache

Auf Anfang 2023 sucht die QLE eine:n Protokollführer:in, der oder die auch für das regelmässige Update der QLE Webseite zuständig ist. Diese Arbeit wird mit einem Pauschalbetrag entschädigt. Interessierte können sich bei Daniel Blumer, Geschäftsführer QLE (daniel.blumer@qle.ch) melden.

Vorstand der Quartierkommission
Länggasse-Engelhalbinsel (QLE)
www.qle.ch

Die **nächste QLE-Delegiertenversammlung findet am Montag, 31. Oktober 2022 um 18.30 Uhr**, der Ort wird noch bekanntgegeben, (www.qle.ch). Die Sitzung ist öffentlich, Gäste sind herzlich willkommen!

Die Sitzung wird wiederum digital als livestream

übertragen werden. Der Link zur Teilnahme per zoom findet sich ca. eine Woche zuvor auf der Homepage der QLE.